

**Schriften zum Europarecht
Collection de droit europeen**



**Dr. iur. Erik Evtimov
LL.M.Eur., Advokat**

Die Rezeption des Europarechts in Mittel- und Osteuropa

Erfahrungen und Perspektiven in Bulgarien

**Stämpfli Verlag AG Bern
Schulthess Juristische Medien AG Zürich**

Inhaltsübersicht

<i>Einleitung</i>	1
<i>Problemstellung</i>	4
Erster Teil: Europarechtliche Grundlagen der Rezeption	9
I. Einleitung: Beitrittsvoraussetzungen.....	9
II. Die Beitrittsstrategie der Europäischen Union.....	12
Zweiter Teil: Die Rezeption des europäischen Rechts im bulgarischen Recht	57
I. Einleitung.....	57
II. Historische Determinierung der Rezeption des «europäischen» Rechts in Bulgarien 1879-1944.....	57
III. Die Rezeption des sowjetischen Rechts 1945-1990.....	90
Dritter Teil: Die Rezeption des Europarechts seit 1990	119
I. Die historische Entwicklung der Beziehungen zwischen der E(W)G und den MOEL.....	119
II. Die Abkommen über den Handel und handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit am Beispiel des Abkommens mit Bulgarien.....	129
III. Die autonomen Massnahmen der EG gegenüber den mittel- und osteuropäischen Ländern.....	132
IV. Herstellung und Rechtsnatur des Assoziationsverhältnisses zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitglied- staaten und den MOEL.....	136
V. Das Assoziierungsabkommen der EG und ihrer Mitglied- staaten mit Bulgarien.....	150
Vierter Teil: Die bulgarische Verfassung von 1991 im Lichte des Völker- und Europarechts	195
I. Einleitung.....	195
II. Der Rang und die Geltung des Völkervertragsrechts in der bulgarischen Rechtsordnung.....	195

III.	Der Rang und die Geltung des Europa-Abkommenskraft der bulgarischen Verfassung.....	198
IV.	Unmittelbare Anwendbarkeit einzelner Bestimmungen des Europa-Abkommens.....	199
V.	Der Rang und die Geltung des sekundären Assoziationsrechts in der bulgarischen Rechtsordnung.....	204
VI.	Sicherung des Vorrangs des Völkervertragsrechts durch das bulgarische Verfassungsgericht.....	206
VII.	Würdigung.....	214
Fünfter Teil: Die bulgarische Verfassung im Lichte des Beitritts zur Europäischen Union.....		217
I.	Einleitung.....	217
II.	Der Beitritt eines europäischen Staates zur Europäischen Union.....	218
III.	Verfassungsrechtliche Schranken für den Beitritt Bulgariens zur Europäischen Union.....	224
IV.	Einzelne Vorschläge zur Änderung und Ergänzung der Verfassung.....	229
V.	Die «Europaklausel» der bulgarischen Verfassung?.....	237
VI.	Prozessuale Fragen der Änderung und Ergänzung der Verfassung.....	241
VII.	Gesamtänderung der Verfassung hinsichtlich des EU-Beitritts Bulgariens.....	252
VIII.	Würdigung.....	268
Sechster Teil: Schlussbetrachtungen.....		271
I.	Schlussfolgerungen.....	271
II.	Ausblick.....	276

Anhang I	Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878.....	277
Anhang II	Europa-Abkommen.....	295
Anhang III	Verfassung der Republik Bulgarien.....	347
Anhang IV	Vorschläge zur Änderung der bulgarischen Verfassung.....	387

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	XVII
<i>Abkürzungsverzeichnis allgemein</i>	XIX
<i>Abkürzungsverzeichnis Zeitschriften</i>	XXV
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXVII
<i>Einschlägige Rechtsprechung des EuGH und des EuG zu den Europa-Abkommen und den Assoziierungsabkommen</i>	XLI
<i>Einleitung</i>	1
<i>Problemstellung</i>	4
Erster Teil: Europarechtliche Grundlagen der Rezeption	9
I. Einleitung: Beitrittsvoraussetzungen.....	9
II. Die Beitrittsstrategie der Europäischen Union.....	12
A. Hintergründe.....	12
B. Entstehungsgeschichte und rechtliche Grundlagen.....	14
C. Instrumente der Beitrittsstrategie.....	16
1. Die Europa-Abkommen.....	17
2. Multilateraler <i>Ad-hoc-DisXog</i>	18
3. Ständige Europa-Konferenz.....	18
4. Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen.....	19
5. Das PHARE-Programm - Konditionalität bei der Vergabe der Finanzhilfe.....	19
6. Die intraregionale Zusammenarbeit.....	20
D. Das Weissbuch zur Rezeption des Binnenmarkt-Acquis.....	21
1. Rechtsnatur der Empfehlungen.....	22
2. Inhalte.....	23
3. Reihenfolge der Rezeptionsschritte.....	24
4. In institutioneller Hinsicht.....	25
5. Würdigung.....	26
E. Hintergrund und allgemeine Grundzüge des bulgarischen Rezeptionsprogramms.....	27
1. «Autonomer Nachvollzug» des Weissbuchs seitens Bulgariens.....	29
2. Würdigung.....	30

F.	Beitrittspartnerschaften.....	31
1.	Die nationalen Umsetzungsprogramme der MOEL.....	32
2.	Das nationale Harmonogramm Bulgariens.....	33
G.	Bilateraler und multilateraler Screeningprozess.....	37
H.	Die Beitrittsverhandlungen.....	38
1.	Die Neue Verhandlungsstrategie der Kommission.....	40
2.	Einräumung von Übergangsfristen.....	42
3.	«Wegskizze» für die Beitrittsverhandlungen.....	44
I.	Die Osterweiterung nach dem Vertrag von Nizza.....	46
J.	Von Kopenhagen 1993 bis Kopenhagen 2002: Der neue Fahrplan für den Beitritt Bulgariens.....	48
K.	Würdigung.....	53

**Zweiter Teil: Die Rezeption des europäischen Rechts
im bulgarischen Recht.....57**

I.	Einleitung.....	57
II.	Historische Determinierung der Rezeption des «europäischen» Rechts in Bulgarien 1879-1944.....	57
A.	Ausgangslage.....	60
B.	Der Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878.....	61
1.	Das «europäische Völkerrecht».....	64
2.	Das «europäische Völkerrecht» und die Gründung des bulgarischen Staates.....	65
C.	Der Aufbau des unabhängigen bulgarischen Staates.....	70
D.	Die bulgarische Verfassung von 1879: Eine «völkerrechtliche» Verfassung.....	71
E.	Würdigung.....	75
F.	Die Rezeption des europäischen Rechts im bulgarischen Gesetzesrecht.....	76
1.	Das politische Umfeld.....	76
2.	Die Rezeption im Allgemeinen.....	77
3.	Die Rezeption im Einzelnen.....	80
G.	Die Rezeption des europäischen Rechts zwischen den Weltkriegen.....	83
1.	Die Rezeption im Allgemeinen.....	83
2.	Die Rezeption im Einzelnen: Zwei Beispiele.....	86
2.1	Das Gesetz über die Erfindungspatente von 1921.....	86
2.2	Das Gesetz über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung von 1924.....	87
H.	Würdigung.....	89

III.	Die Rezeption des sowjetischen Rechts 1945-1990.....	90
A.	Einleitung.....	90
B.	Der Pariser Vertrag vom 10. Februar 1947.....	91
C.	Die Entwicklung des bulgarischen Rechts bis zur Verfassung von 1947.....	92
D.	Die Verfassung der Volksrepublik von 1947.....	96
E.	Würdigung.....	103
F.	Die Rezeption des sowjetischen Rechts in der Volksdemokratie 1945-1971.....	104
G.	Die sozialistische Verfassung von 1971.....	107
H.	Die Verfassungsänderungen von 1990.....	113
I.	Würdigung.....	116
Dritter Teil: Die Rezeption des Europarechts seit 1990.....		119
I.	Die historische Entwicklung der Beziehungen zwischen der E(W)G und den MOEL.....	119
A.	Die völkerrechtlichen Beziehungen der einzelnen mittel- und osteuropäischen Länder zur EWG im Rahmen des RGW.....	119
B.	Die sozialistische Integration der MOEL im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe.....	120
C.	Das Netz bilateraler Kooperationsabkommen einzelner RGW-Staaten mit den EWG-Mitgliedstaaten.....	122
D.	Die Normalisierung der Beziehungen zwischen dem RGW und der EWG.....	128
II.	Die Abkommen über den Handel und handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit am Beispiel des Abkommens mit Bulgarien.....	129
III.	Die autonomen Massnahmen der EG gegenüber den mittel- und osteuropäischen Ländern.....	132
IV.	Herstellung und Rechtsnatur des Assoziationsverhältnisses zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitglied- staaten und den MOEL.....	136
A.	Die Rechtsgrundlage der Assoziation im primären Europarecht....	136
B.	Typologie der Assoziation.....	141
C.	Die Auslegung der Assoziierungsabkommen durch den EuGH.....	145
D.	Die Auslegung des sekundären Assoziationsrechts durch den EuGH.....	147

E.	Würdigung.....	149
V.	Das Assoziierungsabkommen der EG und ihrer Mitglied- staaten mit Bulgarien.....	150
A.	Wesensinhalt des Europa-Abkommens mit Bulgarien.....	150
B.	Allgemeine Grundsätze und Inhalt des Europa-Abkommens mit Bulgarien.....	153
1.	Politischer Dialog und Achtung der Demokratie und der Menschenrechte.....	153
2.	Bestimmungen zur Errichtung der Freihandelszone und des freien Warenverkehrs.....	155
3.	Landwirtschaft, Textilwaren und EGKS-Erzeugnisse.....	159
4.	Freizügigkeit der Arbeitnehmer.....	163
4.1	Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer nach dem Europa-Abkommen mit Bulgarien.....	163
4.2	Die Arbeitnehmerfreizügigkeit im Europarecht.....	167
4.3	Die Rechtsprechung des EuGH zur Arbeitnehmer- freizügigkeit in den Europa-Abkommen.....	169
5.	Niederlassungs- und Dienstleistungsrecht.....	172
5.1	Das Niederlassungsrecht nach dem Europa-Abkommen mit Bulgarien.....	172
5.2	Die Niederlassungsfreiheit im Europarecht.....	176
5.3	Die Rechtsprechung des EuGH, C-235/99, Kondova, zum Europa-Abkommen mit Bulgarien.....	178
5.3.1	Sachverhalt.....	178
5.3.2	Die Entscheidungsgrundzüge des EuGH im Fall Kondova.....	179
6.	Wettbewerbsbestimmungen.....	182
7.	Zahlungs- und Kapitalverkehr.....	186
8.	Wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit.....	187
9.	Angleichung der Rechtsvorschriften.....	188
10.	Die Bestimmungen über die Organe des Europa-Abkommens.....	191
C.	Würdigung.....	192
 Vierter Teil: Die bulgarische Verfassung von 1991 im Lichte des Völker- und Europarechts.....		195
I.	Einleitung.....	195
II.	Der Rang und die Geltung des Völkervertragsrechts in der bulgarischen Rechtsordnung.....	195

III.	Der Rang und die Geltung des Europa-Abkommenskraft der bulgarischen Verfassung.....	198
IV.	Unmittelbare Anwendbarkeit einzelner Bestimmungen des Europa-Abkommens.....	199
V.	i Der Rang und die Geltung des sekundären Assoziationsrechts in der bulgarischen Rechtsordnung.....	204
VI.	Sicherung des Vorrangs des Völkervertragsrechts durch das bulgarische Verfassungsgericht.....	206
	A. Die widersprüchliche Rechtsprechung des bulgarischen Verfassungsgerichts hinsichtlich des Völkervertragsrechts.....	209
	B. ... und die Frage des Rangs und der Geltung des Europa-Abkommens und des Europarechts generell.....	212
VII.	Würdigung.....	214

Fünfter Teil: Die bulgarische Verfassung im Lichte des Beitritts zur Europäischen Union.....217

I.	Einleitung.....	217
II.	Der Beitritt eines europäischen Staates zur Europäischen Union.....	218
	A. Die Beitrittsvoraussetzungen im EU-Vertrag und die Anwendung des primären und sekundären Europarechts.....	218
	B. Die Frage der Ratifikation des Beitrittsvertrages durch das beitretende Land.....	222
III.	Verfassungsrechtliche Schranken für den Beitritt Bulgariens zur Europäischen Union.....	224
IV.	Einzelne Vorschläge zur Änderung und Ergänzung der Verfassung.....	229
V.	Die «Europaklausel» der bulgarischen Verfassung?.....	237
VI.	Prozessuale Fragen der Änderung und Ergänzung der Verfassung.....	241
	A. Die Änderung und Ergänzung der Verfassung durch die Grosse Volksversammlung.....	242
	B. Die Frage eines nationalen Referendums über die Änderung und Ergänzung der Verfassung.....	245
VII.	Gesamtänderung der Verfassung hinsichtlich des EU-Beitritts Bulgariens.....	252

A.	Einleitung.....	252
B.	Tätigkeit der bulgarischen Vertreter in den Organen und weiteren Institutionen der EU.....	252
1.	Im Europäischen Parlament.....	255
2.	Im Ministerrat.....	256
3.	In der Kommission.....	257
4.	Im Europäischen Gerichtshof und im Gericht Erster Instanz.....	258
5.	Im Rechnungshof, im Wirtschafts- und Sozial- ausschuss sowie in der Europäischen Zentralbank.....	260
6.	Im Europäischen Rat.....	261
C.	Bulgarisch als Amtssprache der Europäischen Union.....	261
D.	Die Auswirkungen des EU-Beitritts auf die Regional- und Gemeindeautonomie.....	263
E.	Die Grundrechte im Europarecht als gemeinsame Überlieferungen der Verfassungen der Mitgliedstaaten.....	265
F.	Nichtdiskriminierung aus Gründen der Staats- angehörigkeit und die Unionsbürgerschaft.....	266
VIII.	Würdigung.....	268
Sechster Teil: Schlussbetrachtungen.....		271
I.	Schlussfolgerungen.....	271
II.	Ausblick.....	276
Anhang I	Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878.....	277
Anhang II	Europa-Abkommen.....	295
Anhang III	Verfassung der Republik Bulgarien.....	347
Anhang IV	Vorschläge zur Änderung der bulgarischen Verfassung.....	387